



Konzert

PRISMA

21. Oktober 2022

Wiener Konzerthaus | Berio Saal

Programm

Emre Sihan Kaleli **Hybride Klangräume (2022,**
Uraufführung)

Auftragskomposition des *ensemble XXI.*
jahrhundert

Heiner Goebbels **La Jalousie. Geräusche aus einem**
Roman (1996)

Thomas Heinisch **Sieben Jahr trüb' und klar Hänschen**
in der Fremde war (2022,
Uraufführung)

Auftragskomposition des *ensemble XXI.*
jahrhundert

Wenn auch zwischen dem wegweisendem Opus „La Jalousie“ von **Heiner Goebbels** und den beiden Uraufführungen von **Emre Sihan Kaleli** und **Thomas Heinisch** ein Vierteljahrhundert liegt, lassen sich die drei Werke dieses Konzerts als drei Facetten eines Prismas verstehen, durch das wir mit den Ohren schauen und mit den Augen hören, was als Reflexion unseres eigenen Bewusstseins zu uns dringt.

Im 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung forderte Lao Tse den Menschen auf, so durchlässig zu werden, dass das Licht durch ihn hindurch fällt, und er *keinen* Schatten wirft. Das sei, so der chinesische Denker, die höchste Vollendung.

Ihr Peter Burwik

Mit jungen Musikern aus Musikschulen der Stadt Wien und Superar
Einstudierung: **Hannes Schöggl**

exxj... ensemble XXI. jahrhundert

Elena Gabbrielli, Birgit Ramsl-Gaal – Flöten | **Sebastian Sima** – Oboe | **Heinz-Peter Linshalm, Stefan Neubauer** – Klarinetten | **Robert Brunnlechner** – Fagott | **Andrej Kasijan, Gaspard Stankovski-Hoursiangou** – Horn | **Christian Löw** – Trompete | **Jonas Kraft, Tobias Grabher** – Posaunen | **Marko Trivunovic** – Akkordeon | **Markus Schneider** – E-Gitarre | **Veronika Villányi** – Harfe | **Hannes Schöggl, Irena Manolova, Maria Chlebus** – Schlagwerk | **Kimiko Krutz, Le Liu** – Klavier/Keyboard | **Alyona Pynzenyk, Paolo Vuono** – Violine | **Rafal Zalech** – Bratsche | **Dorottya Standi** – Violoncello | **Arisa Yoshida** – Kontrabass

Dirigent: **Peter Burwik**

Freitag, 21. Oktober 2022, 19:30 Uhr | Wiener Konzerthaus – Berio Saal

Karten: € 24 (€ 14: exxj – Mitglieder, Studierende, Senior:innen)

Die Veranstaltung wird gefördert von:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

